

Orgeschreiben in Sachsen

Unter Chemnitzer Bruderorgan, die Volkstimme, ist in der Lage, über eine bestechende, auf den Sturz der Regierung ...

Am 20. Mai traten in der Eintracht in Chemnitz auf Einladung des Bürgerausschusses folgende Vereinigungen zusammen: Der Deutsche Offiziersbund, Verein ehemaliger Einjähriger, Verein nationaler Frontsoldaten, Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband ...

Zum Ziele der Heimkehr wurde am nächsten Tage die militärische Gliederung ... Gruppen und Züge wurden eingeteilt, Kommandeure und Führer gewählt. Nach dem Vorbild der Reichsorganisation der Ordnung wurden für Mannschaften und Führer Versicherungen gegen Unfall und Tod abgeschlossen ...

Die Finanzierung der Orgesch in Chemnitz vom dortigen Bürgerausschuss. Die Deutschnationalen Volkspartei und deren erster Vorsitzender, Justizrat Dr. Heutler, ließen klar erkennen, daß sie die Gründung ...

Die Verbindung mit der Sippe wurde durch zwei Offiziere der Sicherheitspolizei, Hauptmann Conradi und Leutnant Scholle, aufrecht erhalten. Diese beiden im Dienst der Regierung stehenden Offiziere versicherten, daß drei ...

General Ernst von Pilsach

Er ist Oberkommandierender der gesamten sächsischen Kadres der Konterrevolution.

Die Verbindung mit den Reichsorganisationen geschieht in außerordentlich vorzüglicher Weise. Von Woche zu Woche wechselt die Chiffre-Schrift. Die Geheimbriefe selbst werden nur von Gruppe zu Gruppe weitergebracht durch eine ständige Stafettenpost mit München.

Die Chemnitzer Volkstimme hat das gesamte Material der Regierung übermitteln. Die Regierung scheint erfreulicherweise bereits mit rücksichtsloser Deutlichkeit eingegriffen zu haben. Oberleutnant Scholle hat geäußert seine sofortige Entlassung bekommen und weitere Maßnahmen zur völligen Aufklärung des Sachverhalts sind von der Regierung getroffen.

Unter Bruderblatt schließt mit einer Warnung an die Arbeiter, Angehörigen und Beamten, auf der Wacht zu sein, von der Regierung aber wird rücksichtsloses Vorgehen verlangt. Die Schuldiener müssen sofort verhaftet werden, ohne Ansehen der Person, als General oder Beamter. Jede Forderung ist Verbieten am Volke und macht sich mit schuldig an den Zuständen, die offensichtlich zum Bürgerkrieg treiben. Nicht um Kleinigkeiten geht es, sondern um das Leben Tausender untrer Volksgenossen!

Die bürgerliche Presse leugnet natürlich das Bestehen einer Geheimorganisation ab. Aber aber den Parteitag der Deutschnationalen verfolgt, weh, daß in diesen Kreisen Verbindungen im Gange sind, die Orgesch nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern sie über das ganze Land auszubreiten. Wie uns mitgeteilt wurde, hat der Minister des Innern, Genosse Kühn, die sofortige Entlassung der zwei Offiziere der Sicherheitspolizei, Hauptmann Conradi und Leutnant Scholle, verfügt. Weitere Maßnahmen werden hoffentlich folgen.

Eine amtliche Erklärung

(N.) Die Chemnitzer Volkstimme teilt mit, daß ein Beamter der Landespolizei in Offiziersrang für die Regierung bestimmte Berichte eines der Sozialdemokratischen Partei angehörigen Kommissars einem Zentralbureau der in Sachsen bestehenden, aber trotzdem noch bestehenden Organisation (Orgesch) mitgeteilt habe. Er soll außerdem den Plan entwickelt haben, die Landespolizei im Falle des Ausbruches eines Bürgerkrieges in den Dienst der Gegenrevolution zu stellen. Auch ein anderer Offizier wird beschuldigt, eine unerbittliche Forderung mit der von der Regierung verbotenen Organisation aufrechtzuerhalten zu haben. Falls diese Angaben auf Wahrheit beruhen, würden sich die Offiziere eines Verstoßes schuldig gemacht haben, das das Vertrauen, dessen die Beamtenhaft bei allen Teilen der Bevölkerung bedarf, schwer zu schädigen geeignet ist.

Der Chef der Landespolizei hat in einer Besprechung mit dem Minister des Innern erklärt, daß er etwaige Verstöße, wenn sie den beschuldigten Beamten nachgefugt werden, energig bekämpfen werde.

Die beiden Beamten sind sofort auf Befehl des Ministers ihrer Stellung entzogen worden. Die weitere Untersuchung der Angelegenheit ist unverzüglich eingeleitet worden. Ihr Ergebnis wird durch die Presse bekanntgegeben werden. Daß die Untersuchung unparteiisch erfolgt, ist dadurch gewährleistet, daß mit ihr ein Beamter des Ministeriums des Innern und ein der Sozialdemokratischen Partei angehöriger Kommissar der Landespolizei betraut werden sind.

Wie sich die Orgesch im Chemnitzer Bezirk verbotswidrig organisiert hat, ist dies nach glaubwürdigen Unterlagen auch im

Dresdner Bezirk nachgehen. Falls wirklich politische Zwecke die Geheimorganisation zu ähnlichen Aufmärschen gebrauchen sollten, würde dies gefährliche und ausichtslose Unternehmen ebenso wie etwaige Einkaufslisten an den von der Regierung getroffenen Organmaßnahmen ohne weiteres zusammenbrechen.

Das deutsche Privateigentum in England

Berlin, 26. Oktober. Mit Bezug auf § 18 der Anlage 2 zu Artikel 244 Teil 8 des Friedendvertrages, der lautet:

Die Maßnahmen, zu denen die alliierten und assoziierten Regierungen, falls Deutschland vorzüglich seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, berechtigt sind, und die Deutschland sich verpflichtet, nicht als feindliche Handlungen zu betrachten, können in wirtschaftlichen und finanziellen Sperre- und Vergeltungsmaßnahmen, überhaupt in solchen Maßnahmen bestehen, welche die genannten Regierungen als durch die Umstände geboten erachten. ...

Die Frankfurter Zeitung erfährt jedoch aus London, daß diese Mittelung nur mit starken Einschränkungen den Tatbestand entspricht. Der Schritt bedeute ein teilweises Aufgeben der bekannten Annexbestimmungen des Friedendvertrages, jedoch sei die wichtige Erklärung notwendig, daß nur das nach Wiederaufnahme des Handelsverkehrs von deutscher Seite importierte Eigentum über neu entstandene Beschlüsse in Betracht kommen. ...

Fortdauer der englischen Einigungs- verhandlungen

Die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Vertretern der Devisanten werden fortgesetzt; sie dauerten gestern mehrere Stunden und wurden schließlich auf heute verlagert. Der Streit wird inzwischen in vollem Umfang und mit ganzer Schärfe fortgeführt.

Im Unterhause verlangen der Führer der Arbeiterpartei Henderson und der Führer der Eisenbahner die Verschlebung der Verhandlung über das Gesetz betreffend die Ausnahmebestimmungen. ...

Die neue Ernährungswirtschaft

Von Regierungsrat Dr. Hans Schmidt-Leonhardt, Landestierärztlichenamt.

I. Der Systemwechsel

Der große Sprung aus der Zwangswirtschaft in die freie Wirtschaft ist auf einem großen Teil des Gebiets der Volksernährung gewagt. ...

Unter diesen Umständen muß der Sprung, der jetzt gemacht ist, manchem, der sich mit der Lage zu beschäftigen hat, als ein Sprung in's Dunkle erscheinen. ...

Nach einer Meldung aus Rotterdam soll das Streik- Komitee der Gewerkschaft der Buchdrucker zum Samstag nachmittag aufgehoben haben; die Buchdrucker mögen sich Mittwoch über diese Angelegenheit verständigen. ...

Eine Arbeitererklärung über die Bergbau- sozialisierung

Berlin, 27. Oktober. In der gestrigen Sitzung des Reichs- wirtschaftsrates wurde seitens der Arbeitnehmervereine- ter zur Frage der Sozialisierung des Bergbaues folgende Erklärung abgegeben: ...

Die Gesamtinteressen der deutschen Volkswirtschaft über- und zwar sowohl der Kohlenverbraucherindustrie als der Landwirtschaft, als auch der öffentlichen und privaten Verbraucher, werden der Herrschaft einiger weniger Trusts unterworfen. ...

„Bereinigte kommunistische Partei“ Ein Sammlungskaufruf

Der neuorganisierte Flügel der ehemaligen U.S.P. und die K.P.D. sind im Begriff, ihre Vereinigung zu vollziehen. ...

An der Vereinigung zwischen linker U.S.P. und K.P.D. ist nach diesem Aufruf nicht zu zweifeln, während es sehr wahrscheinlich ist, daß die K.P.D. den an sie ergangenen Kollisions folgen wird.

Dr. Eudo Hartmanns Rücktritt

Berlin, 27. Oktober. Professor Dr. Eudo Hartmann, der österreichische Gesandte in Berlin, hat im Zusammenhang mit dem Rücktritt des Dr. Renner als Staatssekretär für Wehrwesen sein im August eingereichtes Rücktrittsgesuch erneuert und dem Staatssekretär Dr. Mayer, der probitorisch das Staatsamt für Wehrwesen in Wien verleiht, um möglichst baldige Ernennung seines Nachfolgers gebeten.

Der Direktor des Turiner Blattes Stampa, Senatore Grassati, soll zum italienischen Botschafter in Berlin ernannt werden. Der bisherige italienische Botschafter in Berlin, Martini, ist für den Londoner Posten aussersehen.

Verantwortung für diese Erscheinungen freilich kann unmöglich freigesprochen. ...

Die Lage ist folgende: Die Zwangswirtschaft für Kartoffeln ist ganz, die für Fleisch mit einigen Einschränkungen aufgehoben worden. Die Zwangswirtschaft für Brotgetreide muß für absehbare Zeit aufrechterhalten werden. ...

Über die drei wichtigsten Gebiete der Ernährung, nämlich der Kartoffeln, des Fleisches und des Brotgetreides, soll in besonderen Aufsätzen in den nächsten Tagen die Rede sein.

Vertical text in the right margin containing various notices and snippets from other pages.

Ein Thron ist zu vergeben!

Der Tod des Königs Alexander hat in Griechenland die Krone nicht ohne weiteres auf den Prinzen Paul fallen lassen. Die griechische Bevölkerung hat sich für die Krone entschieden. Die griechische Regierung hat sich entschieden. Die griechische Regierung hat sich entschieden.

nicht improvisieren könne, den Gedanken des Herrn de Lion nicht aufzugeben? Es genüge nicht, den fremden Import zu verbieten. Geste man sich zu den Konkurrenten und mache ihre Maschinen kaputt.

Wie in Spa

Donn. 27. Oktober. Nach dem Tages hat die letzte Seite Frankreichs an England über den Weg, auf dem die deutsche Kriegenschnelligkeit beschaffen ist, folgenden Inhalt:

Die italienischen Gemeindebewahlen

Vom 26. Oktober. (Stefano.) Bei den Gemeindebewahlen ermittelten nach den bisherigen Ergebnissen von 4580 Gemeinden 167 eine bürgerliche und 1270 eine sozialistische Mehrheit.

Die Gefahr für die Dieselmotoren

München, 27. Oktober. Auf eine Anfrage nach dem Stand der Dieselmotoren im Landtag, hat die Gefahr eines Zusammenbruchs der Dieselmotoren als abgewendet bezeichnet werden können. Die Reichsregierung wird aber weiterhin nicht zurückweichen, um auch die Gefahr einer Beeinträchtigung der unterirdischen für Unterseeboote gebauten, aber nach dem Friedensvertrag zur Verwendung für gewerbliche Zwecke freigegebenen Motoren abzuwehren.

Bankieritag

In Berlin hat ein deutscher Bankiertag begonnen, auf dem Dr. Georg Solmsen, Direktor des V. Schaaffhausenschen Bankvereins und Geschäftsinhaber der Postbankgesellschaft Köln, über das deutsche Finanzwesen nach Beendigung des Weltkrieges sprach. Er war aber auf die Gefahr hin, daß die Kaufkraft der Reichsmark im internationalen Verkehr schließlich völlig versage und dann die Unmöglichkeit einträte, die für unsere Existenz unbedingt erforderlichen Lebensmittel und Rohstoffe gegen Wertgegenstände überhaupt noch vom Ausland zu beziehen.

Aus dem Wirtschaftsleben

In den letzten Wochen ist die deutsche Währung weiter gesunken. Am 22. Juli wurde der Dollar mit 40 Mark bezahlt, während er jetzt circa 70 Mark kostet. In der jüngeren Woche ist die Mark in etwa 8 Cent gesunken, die Mark ist also jetzt im Ausland noch nicht 1/10 ihres früheren Wertes wert.

überschritten und auf vielen Werken haben sich bereits erhebliche Vorräte angesammelt. Es hat sich trotz dem Steigen der Währung eine Senkung der Eisenpreise feststellen lassen, und zwar sind diese um durchschnittlich 14 Prozent ermäßigt worden.

Zwischen Hochkonjunktur und Beschäftigungslosigkeit

Was und wie steht. Während sich in Deutschland Anzeichen dafür bemerkbar machen, daß die Krise überwunden werden wird, hat in westlichen Wirtschaftskreisen die Krise nicht nur angehalten, sondern eine erhebliche Vertiefung erfahren.

Erhöhung der Kohlenpreise

durchzuführen. Sie wollen eine Kohlenpreis-erhöhung von 25 Mark pro Tonne. Angekündigt müssen sie pro t. t. 2 Mark an Lohn, 3 Mark an Hausmiete und 1 Mark an sonstigen Erhöhungen mehr tragen als bisher.

Amerikanische Automobilindustrie

Wie sich die ganze Wirtschaft des Landes von sehr großer Bedeutung hat, weil in den Vereinigten Staaten jede dritte Familie über ein Auto verfügt.

Eisenindustrie

die Beschäftigung soll in einzelnen Zweigen, namentlich in der Metallverfertigung, bis in den Januar durch Aufträge gestützt

Mit der Steuerpolitik der Nationalversammlung ist Herr Solmsen nicht zufrieden. Er sei zu sehr nach politischen Gesichtspunkten orientiert gewesen. Das ist freilich nicht mehr als eine Redensart, offenbar ist Herr Solmsen die neue Steuerpolitik zu antikapitalistisch. An meinen von den Steuern, so führt er aus, sei das Reichsgebiet unheimlich, eine solche Vermögensabgabe zugunsten des Staates habe nur einen Sinn, wenn sie dazu diene, die Schuld des Staates so weit herunterszubringen, daß eine geordnete Wirtschaftsführung wieder möglich wäre.

Die neue sächsische Verfassung

Zweite Beratung in der Volkshammer

152. Sitzung, Dienstag den 26. Oktober 1920
Präsident Frickhoff eröffnet bei gut beleuchteter Quelle 1/4 Uhr

Die Sitzung wird die gestern aus der 14. Abstimmung über den Entwurf der Verfassung des Reichslandes Sachsen im Reichstag fortgesetzt. Der Antrag wird zur Weiterberatung dem nächsten Tag übergeben.

Eine nach den Vorschlägen des Rechtsausschusses abgefasste Erklärung über die Umwandlung des Reichslandes Sachsen in ein Reichsland wird einstimmig angenommen. Der Antrag wird zur Weiterberatung dem nächsten Tag übergeben.

Der Antrag stellt das Haus in die zweite Beratung des Entwurfs der Verfassung für den Reichsland Sachsen.

Über die Verhandlungen des Verfassungskomitees über die Verfassung des Reichslandes Sachsen, erläutert Abg. Dr. W. Müller (Dem.)

Er hebt hervor, daß in der neuen Verfassung die Demokratie durchdringt worden ist. Die Mitglieder aller Parteien, so wie die schillerndsten Vertreter der sächsischen Bevölkerung sind in der Verfassung zum Ausdruck gekommen. Die im Reichstag vertretenen Parteien sind im Reichsland Sachsen durch die Verfassung zum Ausdruck gekommen. Die im Reichstag vertretenen Parteien sind im Reichsland Sachsen durch die Verfassung zum Ausdruck gekommen.

Mitgliedervertreter Abg. Künze (Soz.)

Er weist auf die Wichtigkeit der Verfassung hin. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen. Sie regelt die Beziehungen zwischen den verschiedenen Gewalten des Staates. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Der Entwurf der Verfassung hat ferner seinen Einfluß auf die Zeit seiner Entstehung durch die Umstände der Reichslandbildung. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen. Sie regelt die Beziehungen zwischen den verschiedenen Gewalten des Staates.

Generaldebatte

Abg. Lipinski (U. Soz.) erklärt den Entwurf als den Niederkunft von bestehender Zustände und zieht mehrere von seiner Fraktion gestellte Minderheitsanträge zur Diskussion.

Abg. Dr. Weitzer (Dem. Vp.) erklärt für seine Freunde, daß der Entwurf der Verfassung erfüllt, der Welt von Weitzer sei, den seine Fraktion jetzt als notwendig erachtete. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Müller (D. Vp.) betont die Wichtigkeit der Verfassung. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen. Sie regelt die Beziehungen zwischen den verschiedenen Gewalten des Staates. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Schierland (Dem.) tritt ein für den Vorschlag, daß der Entwurf der Verfassung dem Reichstag zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

Abg. Dr. Wagner (Dem. Vp.) fordert eine Verminderung der Minderheitsanträge. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Die Spezialdebatte

Abg. Künze (Soz.) tritt für eine Bestimmung ein, daß die Verfassung dem Reichstag zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) begründet die Stellung seiner Partei zu den Minderheitsanträgen der anderen Parteien und erklärt, daß seine Partei gegen den Antrag stimmen werde.

dem Gesamtministerium das Recht der Auflösung des Landtages verliehen wird.

Bei der Abstimmung über diesen Abschnitt werden sämtliche Minderheitsanträge abgelehnt und die Anträge der Mehrheit angenommen.

Abg. Künze (Soz.) begründet den Minderheitsantrag seiner Fraktion, dem Reichstag die Auflösung des Landtages zu empfehlen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Künze (Soz.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Abg. Dr. W. Müller (Dem.) erklärt, daß seine Partei gegen den Minderheitsantrag stimmen werde. Die Verfassung ist die Grundlage aller staatlichen Handlungen.

Sächsische Angelegenheiten

Sachsens Kohlensteue

Darüber machte am Dienstag in einer Dresdner Pressekonferenz im Ministerium der Leiter der Landeskohlenstelle, Regierungsrat Dr. Krämer, bemerkenswerte Mitteilungen. Er wies darauf hin, daß der Rat zu Dresden vor kurzem eine von der Landeskohlenstelle unterstellte Eingabe an den Reichskohlenkommissar gerichtet habe, in der auf die außerordentlich prekäre Lage Sachsens in bezug auf die Kohlenversorgung hingewiesen und in erster Linie um eine Erhöhung des sächsischen Kohlenkontingents ersucht worden ist.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß im Vergleich zu den anderen Einzelländern Sachsens in bezug auf die Kohlenversorgung mit Brennstoffen nicht bloß nicht eine Verschlechterung, sondern sogar eine Verbesserung zu verzeichnen hat — trotz dem Kohlenabkommen von 1914; er hat für die Wichtigkeit dessen auch Material zur Verfügung gestellt, das aber keineswegs als beweiskräftig angesehen werden kann. Kurz und gut, der Reichskohlenkommissar erklärte, eine Verringerung in der Kohlenbelieferung Sachsens nicht in Aussicht stellen zu können.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann. Das zeigt, daß die Kohlenversorgung Sachsens in freierem Wettbewerb zu den Ländern des Reichs den besten Gegenbeweis bietet.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Das Feuerbestattungsgesetz

Der Rechtsausschuss hat die Beratungen über den Entwurf zur Änderung des Feuerbestattungsgesetzes beendet. In der Volkshammer hatte bei der allgemeinen Vorbereitung bei fast allen Rednern die Bestimmung Widerpruch erfahren, daß die Bestattung einer zur Feuerbestattung bestimmten Leiche von einem Arzt vorgenommen werden müsse.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Der Reichskohlenkommissar hat darauf geantwortet, daß bei einer ausreichenden Kohlenversorgung der sächsischen Industriebetriebe viele Tausende von Erwerbslosen eingestellt werden könnten. In der Textil- und der Glasindustrie arbeitet man fast überall wegen Kohlenmangels nur mit halber Leistung, teilweise haben die Betriebe sogar noch ganz still. Die Papierindustrie hat große Aufträge aus den nordischen Ländern bekommen, die sie aus dem gleichen Grunde nicht ausführen kann.

Ergebnisbefragung mit Hindernissen

Aus Chemnitz wird mitgeteilt: Da der Betriebsrat...

Die Schreibgebühren staatlicher Behörden

Der Volkstamm ist der Entwurf eines Gesetzes über die von den staatlichen Behörden, Dienststellen und einzelnen Beamten zu erhebenden Schreibgebühren zugegangen...

Leipzig. Auf Veranlassung des Verkehrsvereins wurde unter Leitung des Rates der Stadt Leipzig...

Kriminalroman. Zum Zwecke der Vereinfachung des Wahlverfahrens sind die Stadtkommissionen gewählt...

Stadt-Chronik

An Geistigen und Genossen

Für Herrn, Dinnelharberment, Wenn ich darf bitten: Keine Schmelze! Man schlägt euch, doch das Instrument ist eure Axt!

„Sozialarbeiter, Volksgarbi!“ Nicht mehr, euch könnt jetzt auch verbrochen sein...

Was euch Einonjemp „Gefhe“ nennt, Das würde euch im tiefsten Mark, Habt ihr auf dem Geiße erkannt...

Kant man die Rede euch entzweit, Als hier die Götter ruft die Götter, Ihr bracht denn in die Partei...

Winkt nicht Enttäuschungsüberwang, Beschämt gefällig eure Rage, Euch kon der eigne Amerang...

Was du nicht willst, das man dir tu... Ihr habt es stets mit Fleiß getrieben...

Mich. von Bindenbeden.

Vorbereitung des Dresdner Vorortverkehrs

Der Dresdner Verkehrsverein hat an den Reichsverkehrsminister das Ersuchen gerichtet, für Dresden die Preise der Monats-, Arbeiter- und Schülerkarten...

Distrikts Farbenlehre

Die Deutsche Werkstelle für Farbdruck in der Valmstraße 21 hat nunmehr ihren Betrieb eröffnet. Sie plant für Anfang November die Einrichtung eines Ausfusses in der neuen Farbenlehre...

Theatrum mundi

ab. Apollon Marionetten-Theater. Die Einführung aus dem „Grotto“ wird gespielt. Die Oper gegen Namen hat die Handlung für das Puppentheater übergeben...

Dann als Nachspiel das Theatrum mundi: Die Ueberwindung im Plauenischen Grunde. Deuten mit der Weisheit und dem Sinn...

Robert Schmidt spricht in Gotta. Wir machen auf die morgige Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, im Schullerhaus stattfindende Volksgemeinschaft...

Die Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung morgen Donnerstag u. a. über die Gewährung einer Beihilfe von 275 000 M. für das Philharmonische Orchester...

Die studentischen Arbeiter-Unterrichtskurse werden ihren Unterricht wieder am Montag den 8. November, 7 Uhr abends, beginnen. In Aussicht genommen sind a) Kurse...

Volkshochschule. Freitag den 20. Oktober fangen folgende Lehrgänge an: Bauw. Die berufliche Arbeit im täglichen Leben...

Was dem Häuslichen geratene Hausbesitzer. In dem Artikel unter dieser Überschrift in der Nummer vom 8. Oktober teilt uns Herr Tiefbauunternehmer Bruno G... ..

Allgemeine Rattenvergiftung. Die Ratten über die Rattenplage haben in diesem Jahre ausfallend zugenommen, so daß die Bezirksrat im März dieses Jahres vornehmen...

und in Rücksicht auf die große Gefahr, die die weitere Ausbreitung der Motten mit sich bringt, die sorgfältigste Beachtung der Maßnahmen dringend empfohlen.

Der Kleinwohnungs-Verein, der bereits im Vorjahr drei Woch seiner großen Planung an der Bauarbeiten...

Preiszahlung für Fleisch. Der Fleischpreis in Dresden, infolge seiner Verkaufsaufnahme an seinem Betrieb...

Nachlieferung in der Stadt Dresden. Auf Befehl der sämtlichen Ratsmitglieder der Stadt Dresden...

Arbeiter-Operetten. Nächsten Donnerstag, 7 1/2 Uhr abends, Zusammenkunft im Restaurant Zähringen...

Kinderstiftungskommission. 6. Kreis, Lübtow, Raubitz, Plauen, Gotta: Donnerstag 17. November...

Wunderausstellung. Lustig den 17. November wird im Kaiserlichen Hoftheater eine Schaubühne für Vögel...

Vermischte Nachrichten. Am Dienstag früh 5 1/2 Uhr auf den Straßen des Hauptbahnhofes ein in der Tharandter Straße...

Dresdner Umgebung

Leubegau. Die Schiffs- und Schiffwerftwerke auf der Pleiße, die am 28. Oktober bis 2. November im Auftrag...

Rohrbach. Ein aufregender Vorgang ereignete sich am Montag nachmittags in der ersten Stunde in der Röhre...

Plauenischer Grund

Stilles. Der Turnverein Einigkeit in Gittersee veranstaltet am Sonntag den 31. Oktober ein Konzert, das viel Gutes...

Plauenischer Grund. Schwindler mit Steinböden. Seit einiger Zeit treiben sich in der hiesigen Umgebung zwei junge Leute...

Dresden. Erwerbslosenfürsorge. Vom 11. bis 18. Oktober wurden in Dresden 849 Erwerbslose mit 27 301,63 M. vom 18. bis 23. Oktober 517 Erwerbslose mit 28 840,55 M. unterstützt...

Dresden. Vorkauf von Steinböden. Am Freitag den 20. Oktober wurde in Dresden 549 Erwerbslose mit 27 301,63 M. vom 18. bis 23. Oktober 517 Erwerbslose mit 28 840,55 M. unterstützt...

Arbeitslosen. Plauenischer Grund. Freitag den 20. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im Theaterplatz in Plauen...

Aus dem Parteileben

Wahlkampf und Umgegend. Die meisten der Parteigenossen sind heute auf dem Weg zum Wahlkampf, abends 8 Uhr, im ...

Landtagswählerberufungen

Donnerstag den 28. Oktober:
Gott. Schillerhaus, Ref.: Reichstagsabgeordneter Genosse Robert ...

Krach bei Maurendreher

Die für gestern abend von der Deutschnationalen ...

Das Urteil im Holz-Prozess

Nach dem Wahrspruch der Geschworenen wurden die Angeklagten teilweise der vorsätzlichen Brandstiftung und teilweise der Fahrlässigkeit ...

Der zweite Holz-Prozess

Am Freitag beginnt der zweite Holzprozess gegen ...

der Halleiner ...

Gegen 14 Mann wurde ...

Der ...

Bewerkschaftsbewegung

Entwurf eines Betriebsbilanzgesetzes

Nach dem § 72 des Betriebsrätegesetzes können die Betriebsräte ...

Verbindlichkeit des Schiedspruchs in der Binnen-Strafgerichtsbarkeit

Der Deutsche Transportarbeiterverband und der Zentralverband der ...

Funktionärsverformung der Fabrikarbeiter

In der Funktionärsversammlung des Verbandes der ...

Differenzen in der Säbwarenindustrie

Der ...

Befragung des Dresdner Mustereinkaufers

Der ...

Streik in Bismarckhütte

Bismarckhütte, 26. Oktober. Gestern abend sind die Arbeiter ...

Die ...

Das Ende des Bremer Staatsarbeiterstreiks

5. Klasse 177. Landeslotterie

Table with lottery numbers and prizes for the 5th class of the 177th state lottery.

Verantwortlich für den reaktionellen Teil: Edgar ...

Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen u. Warzen beseitigt schnell, sicher u. schmerzlos

Kukirol! 1000000 fach bewährt

Heidenau. Gemeindefreiwahl.

Die ...

Advertisement for 'Wollin' dyeing and cleaning services in Dresden-Radebeul.

Advertisement for 'Schreibmaschinen-Reparaturen' and other services.

